

## Einladung

# Perspektiven beruflicher Benachteiligtenförderung

## Vom „Benachteiligtenprogramm“ zur „Assistierten Ausbildung“

In diesem Jahr jährt sich zum vierzigsten Mal die Veröffentlichung der „Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft für die Förderung der Berufsausbildung von benachteiligten Jugendlichen“. Mit diesem außerbetrieblichen Ausbildungsprogramm und den wenig später eingeführten ausbildungsbegleitenden Hilfen für junge Menschen in betrieblicher Berufsausbildung stehen kontinuierlich Unterstützungsmöglichkeiten für benachteiligte und beeinträchtigte Jugendliche im Übergang Schule – Beruf zur Verfügung. Von Anfang an waren auch Träger der Katholischen Jugendsozialarbeit an der Umsetzung beteiligt und haben an der Weiterentwicklung der Maßnahmen mitgewirkt.

Im Rahmen einer **Online-Fachtagung** am

**Montag, 23.11.2020, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

wollen wir auf 40 Jahre Benachteiligtenförderung zurückblicken und wesentliche Entwicklungsschritte nachzeichnen. Natürlich werden wir auch den Blick nach vorne richten und aus bundespolitischer Sicht und aus dem Blickwinkel der Bundesagentur für Arbeit Perspektiven für die zukünftige Förderung junger Menschen im Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf aufzeigen.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an dieser Fachveranstaltung ein.



Katholische  
Jugendsozialarbeit  
Nordrhein-Westfalen

*Denken in Chancen!*

Veranstalter

Landesarbeitsgemeinschaft  
Katholische Jugendsozialarbeit  
Nordrhein-Westfalen e. V.

gefördert durch



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Netzwerk der



KJS  
Katholische  
Jugendsozialarbeit  
Bundesarbeitsgemeinschaft

## Programm

---

### **Perspektiven beruflicher Benachteiligtenförderung. Vom „Benachteiligtenprogramm“ zur „Assistierte Ausbildung“**

---

bis 09:45 Uhr **Einwahl; Klärung technischer Fragen**

---

10:00 Uhr **Eröffnung und Einführung in die Thematik**

---

10:15 Uhr **Perspektiven beruflicher Benachteiligtenförderung**

Peter Weiß MdB

Arbeitsmarktpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

---

11:00 Uhr **40 Jahre „Benachteiligtenprogramm“ – Überblick über wesentliche  
Entwicklungsschritte eines Förderprogramms**

Christian Hampel (LAG KJS NRW)

---

11:45 Uhr **Pause**

---

12:00 Uhr **Aktuelle Entwicklungen in der Förderung der Bundesagentur für  
Arbeit: von der Assistierte Ausbildung zu „AsA flex“**

Ulrich Eberle

Bundesagentur für Arbeit, Leiter Förderung, Qualifizierung, ESF/EGF – AM41  
Geschäftsbereich Arbeitsmarkt

---

13:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

*Bitte melden Sie sich bis zum 18.11.2020 formlos per Email an bei  
[manuela.klein@jugendsozialarbeit.info](mailto:manuela.klein@jugendsozialarbeit.info).*

*Anschließend erhalten Sie einen Link mit dem Zugang zur Fachveranstaltung.  
Der Zugang erfolgt über „GoToMeeting“. Wir empfehlen die Teilnahme  
über einen PC-/Laptop mit stabiler Internetverbindung.*

## Datenschutzhinweis

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen Sie in die elektronische Verarbeitung und Speicherung der von Ihnen angegebenen Kontaktdaten ein. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung und soll die Kommunikation bezgl. der Veranstaltung gewährleisten.

Sollten bei dieser Veranstaltung Film- und/oder Fotoaufnahmen gemacht werden, erklären Sie mit Ihrer Teilnahme Ihre Einwilligung in die Erstellung, Verarbeitung und Verwendung der Bild-, Video- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der LAG KJS NRW. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt bis auf einen von Ihnen uns gegenüber erklärten Widerruf. Sollten Sie mit einer Speicherung nur zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung einverstanden sein oder mit der Erstellung, Verarbeitung und Verwendung von Bild-, Video- und Tonaufnahmen nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an die LAG KJS NRW. (Kontaktdaten unten).

Soweit wir externe Dienstleister als Auftragsverarbeiter einsetzen, werden Ihre Daten auch an diese weitergegeben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz. Verantwortlicher im Sinne des Kirchlichen Datenschutzgesetzes ist die

LAG KJS NRW e.V.  
Kleine Spitzengasse 2-4  
50676 Köln

Telefon: 0221/165379-0  
Telefax: 0221/165379-11  
E-Mail: [info@jugendsozialarbeit.info](mailto:info@jugendsozialarbeit.info),

vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Ewers.

Sie können Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung und -speicherung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Erfolgt der Widerruf vor oder während der Veranstaltung, kann die Teilnahme an der Veranstaltung nicht gewährleistet werden. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung. Sie haben das Recht, eine unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten und das Recht, diese ggf. berichtigen oder löschen zu lassen oder die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

In diesen Fällen richten Sie sich bitte an

LAG KJS NRW e.V.  
Kleine Spitzengasse 2-4  
50676 Köln

Telefon: 0221/165379-0  
Telefax: 0221/165379-11  
E-Mail: [info@jugendsozialarbeit.info](mailto:info@jugendsozialarbeit.info)

Ihnen steht außerdem das Recht zu, im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten eine Beschwerde an die zuständige Datenschutzbehörde zu richten.